

Kegler warten weiter auf den ersten Sieg im neuen Jahr

DJK Eichstätt verliert gegen Bundesliga-Reserve aus Bobingen

Eichstätt (rbm) Im zweiten Spiel des neuen Jahres empfingen die Kegler der DJK Eichstätt am 12. Spieltag in der Landesliga Süd die zweite Mannschaft des Bundesligisten SSV Bobingen und hatten mit 2:6 Mannschaftspunkten bei 3303:3393 Holz das Nachsehen. Bereits in der Startpaarung kam es zu richtungsweisenden Duellen zwischen Andreas Niefnecker gegen Julian Bäurle und Christian Spiegel gegen Manuel Arndt, in der die Gäste zwei Spieler aus der Bundesligamannschaft einsetzten. Beide Eichstätter spielten durchgängig solide Durchgänge, hatten jedoch in der entscheidenden Phase alles andere als das Glück auf ihrer Seite. In Durchgang zwei und drei verloren Niefnecker und Spiegel jeweils auf dem letzten Schub um minimalste 1 Holz ihre Durchgänge, wie es nicht dramatischer enden hätte können. So war nach Abschnitt drei bei je drei verlorenen Durchgängen das Startpaar bereits entschieden. Niefnecker beendete schlussendlich sein Spiel mit 0:4 Satzpunkte bei 557:583, Spiegel holte sich den letzten Satzpunkt und musste sich mit 1:3 SP bei knappen 554:564 geschlagen geben. Nun musste im Mittelabschnitt mit Benjamin Heigl und Christian Niebler gegen Christian Zink und Jugendspieler Jonathan Huber mindestens ein Mannschaftspunkt und viele Hölzer her, um das Spiel weiterhin offen gestalten zu können. Heigl begann vom Start weg sehr konzentriert, holte die ersten drei Durchgänge und sicherte vorzeitig den ersten Mannschaftspunkt (3:1 SP bei 565:537). Niebler starte ebenfalls sehr gut, spielte sehr gute 144, 149 und 147 und kam nur in Durchgang zwei (168) ins Hintertreffen. Aufgrund eines misslungenen letzten Satz mit sehr mageren 111:135 Holz verlor Niebler nicht nur mit 2:2 SP bei 551:580 seinen Punkt, sondern zudem auch wichtige Holz für das Gesamtergebnis. In der Schlusspaarung gingen Stefan Spiegel und Jürgen Frey gegen Hans-Peter Gay und Matthias Arnold auf die Bahnen. Frey startete von den ersten Kugeln ab sehr nervös, kam nie in das Spiel und wurde nach 30 Schub (114:161) durch Gerhard Fischer ersetzt. Fischer hielt in Folge gut dagegen, konnte aber durch den bereits hohen Rückstand an dem Verlust des dringend benötigten Mannschaftspunkt nichts ändern (1:3 SP / 511:582). Spiegel wehrte sich vehement gegen den sehr stark beginnenden Gay, übernahm ab der Hälfte die Kontrolle und sicherte seinem Team mit hervorragenden 303:252 noch den zweiten hart umkämpften Mannschaftspunkt mit 2:2 SP bei 565:547 Holz. Nach den zwei Auftaktniederlagen geht es am kommenden Samstag im Derby beim TSV Ingolstadt Nord darum, wieder in die Erfolgsspur zurückzufinden und die ersten Punkte des noch jungen Jahres einzufahren.



Benjamin Heigl war im zweiten Spiel des neuen Jahres bester Eichstätter Akteur mit sehr guten 565 Holz und holte mit Stefan Spiegel die beiden Mannschaftspunkte für Domstädter.